

# GEMEINDE HÖSBACH

## LANDKREIS ASCHAFFENBURG



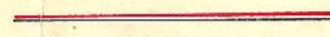



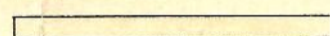

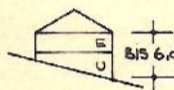

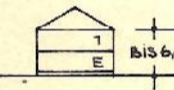


### BEBAUUNGSPLAN

# "SAND SÜDOST"

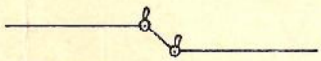
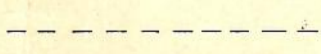
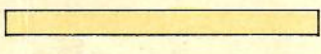
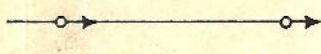
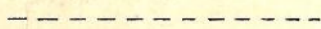
M 1:1000

#### ZEICHENERKLÄRUNG

##### A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

	Grenze des Geltungsbereiches
REINES WOHNGEBIET	Reines Wohngebiet nach § 3 der Baunutzungsverordnung. Ausnahmsweise sind zugelassen: Läden und nicht störende Handwerksbetriebe zur Deckung des täglichen Bedarfs im Baugebiet
OFFENE BAUWEISE	Im Geltungsbereich offene Bauweise nach § 22 der Baunutzungsverordnung. Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, größte Hauslänge 16,0 m.
MAB DER BAULICHEN NUTZUNG	Für das reine und allgemeine Wohngebiet nach § 17 der Baunutzungsverordnung.
GRUNDFLÄCHENZAHL	bei 1 und 2 Vollgeschossen = 0,4
GESCHOßFLÄCHENZAHL	bei 1 Vollgeschoß = 0,5 bei 2 Vollgeschossen = 0,8
	Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie
	Baulinie
	Baugrenze
	Öffentliche Verkehrsfläche
	Gemeinbedarfsfläche, Bsp.: Spielplatz
	Private Freifläche
 	U+E=Unterg.u.Erdg. (Hanghaus) Satteldach 25°-30° ohne Dachausbau, Dachgauben u. Kniestock, Traufhöhe talwärts bis 6,0 m über Gelände, Baugrundstück mind. 500 qm. Größte Hauslänge 16,0 m.
 	E+1=Erdg.u.1 Vollg., Satteldach 30°, ohne Dachausbau, Dachgauben u. Kniestock, Traufhöhe bis 6,0 m über Gelände, Baugrundstück mind. 400 qm. Größte Hauslänge 16 m
FIRSTRICHTUNG	Die eingezeichnete Firstrichtung ist zwingend
	Garagen und Nebengebäude, die dem Nutzungszweck des Plangebietes nicht widersprechen, Traufhöhe bis 3,0 m, Satteldach dem Wohnhaus entsprechend od. Pultdach nach rückwärts geneigt 0°-7°, größte Länge 8,0 m. Die Einrichtung von Räumen zum dauernden Aufenthalt von Menschen ist unzulässig.
NEBENANLAGEN	Nebenanlagen außerhalb der Baulinien sind unzulässig.
	Breite der Straßen, Wege und Vorgartenflächen nach der Bayer. Bauordnung.
ABSTANDSREGELUNG	Die Höhe der straßenseitigen Einfriedung wird auf 1,10 m festgesetzt. Innerhalb eines Straßenzuges ist eine einheitl. Gestaltung zu wahren, Maschen- und Gittereinfriedungen sind zu hinterlassen.
EINFRIEDUNG	
HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN	Nach Maßgabe der Straßenplanung unter Beachtung der festgesetzten Traufhöhe.
AUFFÜLLUNGEN	Auffüllungen im Bereich der Sandgrube nach Maßgabe der Straßenplanung

##### B. FÜR DIE HINWEISE

	Bestehende Grundstücksgrenzen
BSP. 8406	Flurstücksnummern
	Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
	Vorhandene öffentliche Verkehrsfläche
	Abwasserkanal
	Wasserleitung